



07.08.2018

# WASSERKNAPPHEIT

## Bitte Wasser sparen!

Wie schon aus sämtlichen Medien zu entnehmen ist, führt die derzeitige Trockenperiode zu einer massiven Wasserknappheit.

Unsere Quellen können die Hochbehälter bereits seit einiger Zeit nur noch minimal speisen, sie bringen derzeit nur noch etwa 15% der üblichen Wassermenge. Derzeit muss der Großteil unseres Trinkwassers mit hohen Stromkosten aus der Bregenzerach und aus der Wasserversorgung Rheintal gepumpt werden. Der Grundwasserspiegel der Bregenzerach ist ebenfalls stark gefallen, was die Lage demnächst noch verschärfen wird. Auch in der nächsten Zeit ist kein Regen in Sicht; Gewitter und Schlagwetter reichen nicht aus, um das Wasser versickern zu lassen und die Quellen speisen zu können.

Um die Situation nicht noch mehr zu verschärfen, möchte ich die Bevölkerung um einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser bitten. **Ich bitte Sie höflich, die Gartenbewässerung auf Gemüsegärten zu beschränken, von der Benetzung von Rasenflächen Abstand zu nehmen und auch auf Autowäschen möglichst zu verzichten**, bis sich die Lage wieder entspannt.

Aufgrund vermehrter Kritik ist mir auch die Klarstellung ein Anliegen, dass die Rasenbewässerung des Fußballplatzes **nicht** aus der Gemeindewasserversorgung erfolgt, sondern aus unterirdisch gesammelten Drainagewässern.

Auch kleinere Bachläufe trocknen zunehmend aus - es wurden bereits verendete Fische gemeldet. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jede Wasserentnahme aus Gewässern einer Anzeige bzw. einer Bewilligung (Bezirkshauptmannschaft Bregenz) bedarf!**

Erste Aufrufe über unsere Homepage und soziale Medien haben bereits gefruchtet. Es freut mich sehr, dass mit eurem Verständnis der tägliche Wasserverbrauch bereits um über 100 m<sup>3</sup>, das sind ca. 15%, reduziert werden konnte. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin